



Vierter Brief.

Mein Werthester!

In meinem Letzten schrieb ich Ihnen von der Hoffnung, alle Streitigkeiten über die churbaierische Erbschaft ohne weitere Folgen gütlich verglichen zu sehen. Ich schrieb Ihnen, daß die kleinere Prätendenten nicht viel zu sagen haben würden, da die beede Höchste Theile gütlich einverstanden seyen; aber, sehen Sie, so sind alle menschliche Voraussichten. Es erheben sich Schwierigkeiten, an die man dazumal nicht dachte, an die keiner von denen, die ich darüber befragte, dachte, und die gleichwohl einen so bedenklichen Schwung nehmen, daß ein für ganz Deutschland gefähr-

E 2

licher